



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 15/17

15.02.2017

**Scharf: Startschuss für neues LIFE-Projekt zur Renaturierung der Iller**

Naturnahe Gestaltung als Garant für Lebensqualität

Mit dem neuen EU-LIFE-Projekt "ISOBEL" wird die Renaturierung der Iller in Schwaben weiter vorangebracht. Ziel ist der Einklang zwischen den Belangen von Mensch und Umwelt vor Ort und einer naturverträglichen Wasserkraftnutzung. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf heute beim offiziellen Startschuss für das Projekt in Legau. "Die Renaturierung der Iller und deren naturnahe Gestaltung ist ein Garant für hohe Lebensqualität in der Region. Die Renaturierung der Iller ist ein Musterbeispiel für die nachhaltige Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Natur. Mit dem neuen Projekt wird der Lebensraum Gewässer gezielt verbessert", so Scharf. Die naturnahe Gestaltung der Iller umfasst insgesamt 24 Kilometer. Das Projekt ISOBEL verfolgt bei der Renaturierung von frei fließenden Flussabschnitten an der Iller erstmalig einen neuen Ansatz. So soll mit einem speziellen Management des im Fluss befindlichen Materials, dem sogenannten Geschiebe, der gute ökologische Zustand des Flusses gestärkt und mit gezielten Maßnahmen der Gewässerlebensraum verbessert werden. Daneben sollen auch in den Umgebungsflächen der Illerstufen wichtige Habitate für Fische und Kleinlebewesen, wie etwa Laichplätze, entstehen. Das Ziel ist ein robustes Ökosystem mit hochwertigen Lebensräumen und Gewässerstrukturen, insbesondere für Fische. Das ISOBEL-Projekt hat ein Investitionsvolumen von rund 1,8 Millionen Euro.

Das neue LIFE-Projekt an der Iller steht gleichzeitig für eine naturverträgliche Wasserkraftnutzung und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Bei dem Projekt arbeiten erstmals Wasserkraftbetreiber und die Fischerei zusammen. Das Projekt ISOBEL ist ein Teil der Iller-Strategie, die ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Lebensraums Iller beinhaltet.

Ziel der Staatsregierung ist ein maßvoller Ausbau der Wasserkraft an geeigneten Standorten und bestehenden Anlagen, wie in der Bayerischen Strategie zur Wasserkraft 2012 im 10-Punkte-Fahrplan für eine ökologische und naturverträgliche Wasserkraftnutzung beschrieben.

Weitere Informationen unter [www.wasser.bayern.de](http://www.wasser.bayern.de)